



Preßgasse: Bau auf Zielgerade

Das Gebäude wurde 2019 von einer Gasexplosion zerstört. Der Neuaufbau wurde bereits mit den Prädikaten Greenpass Silber sowie klima:aktiv ausgezeichnet.

Der Bezug des Neubaus ist für Sommer 2023 geplant. Der laut Stadt Wien vollständig dekarbonisierte Gemeindebau umfasst auf insgesamt acht Geschossen eine Gesamtwohnfläche von knapp 2.000 m². Das gesamte Gebäude ist im Niedrigenergiehausstandard ausgeführt. Die Heizung und die Warmwasseraufbereitung werden mittels Luft-Wärmepumpe gesteuert. Photovoltaik am Dach sowie ein Solespeicher unter der Bo-

denplatte sollen die Energieeffizienz der Anlage steigern. Eine vollautomatisch bewässerte Fassadenbegrünung soll außerdem an Hitzetagen für eine spürbare Abkühlung der Lufttemperatur im Außen- und Innenraum sorgen. Mit der Dichtung der Hofflächen wird die Versickerung von Regenwasser auf Eigengrund sichergestellt. Die Wohnungen sind mit Fußbodenheizung, Außenjalousien und Freiflächen ausgestattet.

Fassaden:
Ganz neue
Ansätze

Wasserstoff:
Gerät ist da,
der Rest fehlt

Leidspital:
Spital Liezen
als Patient

- **Nahezu autark**
Wien Museum ist fast fertig
- **Licht & Co.**
Die große Umrüstung
- **Sanitär im Grünen**
Kreislaufwirtschaft & Co.



Meister der Zuluft

Interview: Trox-Austria Geschäftsführer Wolfgang Hucek möchte als Vorstand des Vereins Zuluft Lüftungskritiker matt setzen.